



Lage und natürliche Grundlagen

Teilgebietsgröße: 3,24 ha
Lage: Landkreis Friedberg, Stadt Ortenberg
 Gemarkung Ortenberg
 178-205 m
Höhe über NN: 178-205 m
Geologie: Sandstein, z.T. mit Geröllen, Ton-Schluffstein
 [Untertrias]
Klima: Jahresdurchschnittstemperatur: 9,0-9,5 °C
 Niederschlagssumme: 650-700 mm/Jahr
 Dauer der Vegetationsperiode: 230-240 Tage



Lebensraumtypen im Teilgebiet „Kaolingrube Ortenberg“ und die Lage der Projektgebiete

Lebensraumtypen (LRT)

Die „Kaolingrube Ortenberg“ ist ein Naturschutzgebiet, in dem bis vor 15 Jahren Sand abgebaut wurde. Es liegt am östlichen Ortsrand von Ortenberg. Im Gebiet gibt es einige Flachwasserteiche sowie Tümpel.

Mittig im Gebiet befinden sich auf 0,14 ha einige kleine Standorte der „**Artenreichen montanen Borstgrasrasen**“ (LRT 6230). Sie sind insgesamt schlecht ausgeprägt.

Pflanzen und Tiere

Die Artenausstattung bei den Pflanzen ist nur mäßig, es kommen vor:

- Tannenbärlapp (*Huperzia selago*)
- Keulen-Bärlapp (*Lycopodium clavatum*)
- Spitzflügelige Kreuzblume (*Polygala vulgaris* ssp. *oxyptera*, s. Foto)

In der Kaolingrube sind weder besondere Vogelarten noch Fledermäuse anzutreffen.

Auch die untersuchte Insektenwelt setzt sich aus anspruchslosen Grünlandarten zusammen. Bei den Tagfaltern wird lediglich das Weißbindige Wiesenvögelchen (*Coenonympha arcania*) auf der Vorwarnliste geführt.

In den Randbereichen der Tümpel sind Dornschröcken (*Tetrix subulata*, *Tetrix undulata*) anzutreffen.

Die Gewässer dienen zahlreichen Libellenarten sowie Amphibien (Grünfrösche) als Lebensraum.

Von der lückigen Vegetationsbedeckung profitiert die Zauneidechse (*Lacerta agilis*, s. Foto), die häufig im Gebiet vorkommt.

Maßnahmen

Maßnahmen im Rahmen des LIFE+ Projektes sind nicht geplant.

Karte 1: Lebensraumtypen und Dauerbeobachtungsflächen

Teilgebiet 21c - Kaolingrube Ortenberg

Legende:

- Teilgebietsgrenze
- Lebensraumtypen**
 - 4030 Trockene europäische Heiden
 - 6110 Kalk-Pionierseen
 - 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen
 - 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
 - 8220 Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation
 - 8230 Silikatfelsen mit Pioniervegetation
- Erhaltungszustand**
 - Wertstufe A (hervorragend)
 - Wertstufe B (gut)
 - Wertstufe C (mittel bis schlecht)
- Dauerbeobachtungsfläche**
 - Dauerbeobachtungsfläche und Flächennummer

Datengrundlage: Erhebung 2010
 Maßstab: 1:5.000 Stand 31.01.2011

Kartengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte mit Genehmigung der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) sowie digitales Orthophoto S, mit Genehmigung des Hess. Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG).

